



## TSV Hohenpeßenberg - Tennisabteilung

# Corona-Pandemie 2020 und die Einschränkungen

Wir, der Vorstand der Tennis Abteilung, hatten für den 22. März 2020 unsere Jahreshauptversammlung geplant. Aus den bekannten Gründen wurde diese erst einmal verschoben. Für uns war dann der nächste Termin im Herbst 2020, diese Jahreshauptversammlung durchzuführen. Da die Infektionszahlen mit dem Monat September wieder deutlich angestiegen sind, haben wir in der Vorstandssitzung am 16. September entschieden, in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Wir denken, dies war die richtige Entscheidung! Da wir keine Wahlen im laufenden Jahr 2020 haben, sind wir der Überzeugung, bis zur Jahreshauptversammlung 2021 ohne Widerspruch der Mitglieder weiter unsere Arbeit leisten zu können.

### Sanierung Platz 5

Nachdem wir im letzten November unsere Plätze 1 bis 4 grundsanieren haben und alle, Mannschaftsspieler wie Hobby-Spieler, von der Qualität der Plätze begeistert sind, stellte sich die Frage für unsere Vorstandschaft: was machen wir mit Platz 5. Dieses Spielfeld wurde leider in den letzten Jahren wenig bespielt. Es stand in der Diskussion, den Platz aufzugeben, somit weniger Fläche zur Pflege oder doch noch einen 5. Platz zur Verfügung zu haben. Wir haben nach Abwägung der Aufwendung zur Sanierung und den anderen Kosten entschieden, den Platz zu erhalten und in einen Centercourt umzubauen. Auf beiden Seiten wird es Sitzgelegenheiten geben und in den nächsten Jahren sollen auch noch neue Treppen- Auf- und Abgänge errichtet werden. All die bisherigen Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht. Eine wichtige Stütze bei diesen Arbeiten mit Bagger und Radlader und neue Wassersysteme zu integrieren, hatten wir in der Mitarbeit von Bernhard Resch. Ohne diese Erfahrung und seinen Einsatz hätten wir diesen

Arbeitsaufwand nicht geschafft. Die Firma Degle hat uns ihren Radlader zur Verfügung gestellt und Emil Bierling hat die notwendigen Erdbewegungen erledigt. In der ersten Juliwoche wurde das neue Liniensystem eingearbeitet und dann konnte es mit dem Training und Spielbetrieb losgehen. So haben wir dann wieder 5 gute, schöne Tennisplätze zur Verfügung.

### Spielbetrieb zur Corona-Zeit!

Wie in der Sommerausgabe berichtet, haben unsere Nachwuchsteams diese Spielzeit nicht an der Punktunde teilgenommen. Die Herren 50 haben ebenfalls keine Punktspiele bestritten!



**h.v.l. Stefan Beinlich, Matthias Müller, Alexander Mosig, David Assmann u. Timo Schuchhardt  
v.v.l. Alexander Brecht, Thomas Pflieger, Matthias Rohrmoser, Stefan Schmid u. Daniel Stowasser**  
Foto Hans Beinlich

### Herren hinter den Erwartungen

Die beiden Herren-Tennisteams konnten in der Übergangssaison 2020 nicht überzeugen, was auch dem mangelnden Trainingsfleiß geschuldet war. Beide Rigi-Teams schlossen die Medenrunde hinter den

Spitzenplätzen ab. Die Herren I belegten in der Bezirksklasse 2 punktgleich mit dem Tabellendritten ESV Werdenfels mit drei Siegen und drei Niederlagen den vierten Platz. Enttäuschend waren vor allem die hohen Niederlagen gegen die Spitzenteams aus Erpfing (0:9) und Ohlstadt (1:8). Bei den Herren I kamen insgesamt 13 Spieler zum Einsatz. Alle Spiele absolvierten nur Mannschaftskapitän Matthias Müller und Stefan Beinlich. Das Rigi-Team spielte in der Aufstellung mit David Assmann (Bilanz 2:3), Georg Lorenz (1:1), Stefan Beinlich (2:4), Matthias Müller (3:3), Stefan Schmid (3:1), Matthias Rohrmoser (1:3), und Alexander Mosig (2:1). Zum Einsatz kamen noch Nick Sentic sowie Reinhard Pflieger von den Herren 50 und von der zweiten Mannschaft Thomas Pflieger, Daniel Stowasser und Timo Schuchhardt. Die Doppel-Bilanz war mit (8:10) negativ. Überzeugend war hier Matthias Müller, der mit drei verschiedenen Partnern fünf von sechs Spielen gewonnen hat.

Unsere zweite Mannschaft belegte hinter dem punktgleichen SV Polling mit 3:7 Punkten fünften und damit vorletzten Platz in der Kreisklasse 1. (4er). Eingesetzt wurden mit Matthias Müller (1:0), Thomas Pflieger (2:3), Daniel Stowasser (1:4), Timo Schuchhardt (1:2), Alexander Brecht (1:4), und Raphael Janku (1:0) insgesamt sechs Spieler. Von zehn Doppeln konnten nur drei gewonnen werden.

HANS BEINLICH

### Die Abteilung Tennis sammelt auch heuer REWE-Vereinssscheine!

Wer bei REWE einkaufen geht und uns gerne mit den Vereinssscheinen unterstützt, kann diese gerne bei der Vorstandschaft der Abt. Tennis abgeben oder im Vereinsheim in den Briefkasten werfen! Wir freuen uns über jeden Vereinssschein – vielen Dank dafür!